

# Miesbacher Merkur

Redaktion: Tel. (0 80 25) 2 85-21 | redaktion@miesbacher-merkur.de

Anzeigen & Zustellung: Tel. (0 80 25) 2 85-0 | service@miesbacher-merkur.de

MITTWOCH, 10. APRIL 2024

## LIABE LEIT



Des Internet is a wahrs Zauberschachterl. Do ko ma ois eineramma, des irgendwen no intrressiern kann. Für Miaschboch is de Online-Ausstellung a guada Weg, um seine Exponate, de sonst im Depot vawahrt liegn, dem geneigtn Publikum zuagängli z'macha. Und des Beste: D'Stodt muass ned vui Geld in d'Hand nehma und ko ihr Schatzkistl trotzdem präsentiern. Damit des aba da Interessierte woaf, wui Miaschboch auf seina Homepage drauf hiweissn. Vielleicht land so aa d'Musüams-idää vo Miaschboch elegant im digitaln Nirwana.

Eia Stichelhex



**Den Bundesrat im Blick:** Vor dem Krankenhaus Agatharied machen Mitarbeiter symbolisch Fotos, um sich für die Umsetzung der PPR 2.0 stark zu machen. Die Gewerkschaft Verdi hatte zu dieser Aktion aufgerufen.

FOTO: VERDI/KN

## „Söder im Blick“

PFLEGE-STREIT Verdi-Aktion vor Klinik

Agatharied – „Söder, wir haben dich im Blick!“. Das ist die Botschaft, die die Beschäftigten des Krankenhauses Agatharied am Montag mit symbolischen Fotos in Richtung München schicken wollten. Ihre Gewerkschaft Verdi forderte die Staatsregierung bei Fotoaktionen am Info-stand auf, der Einführung bedarfsgerechter Personalvorgaben in der Krankenpflege, der sogenannten Pflegepersonal-Richtlinie (PPR) 2.0, zuzustimmen.

Verdi hat die PPR 2.0 gemeinsam mit der Deutschen Krankenhausgesellschaft und dem Deutschen Pflegerat entwickelt. Mit dem Instrument sollen für die Pflege am Bett gesetzliche Vorgaben zur Personalbesetzung gemacht werden, die sich am

tatsächlichen Versorgungsbedarf orientieren.

Bei der Gewerkschaft herrscht Unmut wegen Bayerns Bestreben, die laut Mitteilung seitens der Bundesregierung ausgearbeitete „bedarfsgerechte Personalausstattung in der Krankenpflege“ für eine „gute Versorgung“ und das Ende der „Überlastung der Pflegekräfte“ im Bundesrat zu kippen. Dieses Verhalten des Söder-Kabinetts hätten die Beschäftigten „genau im Blick“.

Der Gesundheitsausschuss des Bundesrats befasst sich voraussichtlich heute mit dem Thema. Aus Verdi-Sicht sei jetzt „die Stunde der Wahrheit“. Bayerns Regierung müsse nun zeigen, wie ernst es ihr mit den Arbeitsbedingungen in der Pflege sei.

mm

## Züchterin muss für Welpen zahlen

**Musikcafé WeyHalla**  
Am Sportplatz Weyarn  
LiveEvents - Kegelbahn - Home of MuKK  
www.weyhalla.de 08020-908114

### Schliersee Repair-Café hilft beim Retten

Das Repair-Café in Schliersee öffnet wieder am Freitag, 12. April, von 15 bis 18 hr in der Alten Schule, Lautererstraße 8, und hilft beim Retten gebrauchter Geräte. Angenommen werden Teile aus Haushalt, Kunst und Hobby, gerne auch alte Gegenstände. Ansprechpartner ist Ludwig Pschierl.

### IHRE REDAKTION

für die  
Stadt Miesbach

und die Gemeinden  
Bayrischzell  
Fischbachau  
Hausham  
Irschenberg  
Schliersee

Tel. (0 80 25) 2 85-0  
Fax (0 80 25) 2 85-33  
redaktion@miesbacher-merkur.de

War es das im Hundezüchter-Prozess? Zum zweiten Verhandlungstag vor dem Landgericht erschienen weder die beklagte Züchterin noch die Sachverständige. Das Gericht sprach ein Versäumnisurteil aus.

VON ANGELA WALSER

Irschenberg – Der Zivilprozess um den Tod eines fünf Monate alten Hundes ist beendet. Das Landgericht München II wies in seinem Urteil am Montag die beklagte Züchterin aus Irschenberg an, den Kaufpreis sowie Schadenersatz in Höhe von insgesamt

5100 Euro an die Hundebesitzerin zu zahlen. Bei der Entscheidung handelte es sich um ein Versäumnisurteil. Weder die Züchterin noch eine Tierärztin, die als Zeugin geladen war, erschienen zum Termin.

Mit ihrem Mogli hatte die Besitzerin vom Tegernsee nur acht Wochen Freude. Der Zwergspitz – aktuell ein Modehund, wie ihn auch die amerikanische Sängerin Ariana Grande besitzt – war ein armes, krankes Tier. Der kleine Pomeranian starb auf dem Behandlungstisch eines Miesbacher Tierarztes – Frauchen zog vor Gericht. Die Tegernseerin vermutete, dass der Hund gar nicht aus der eige-

**WAIZMANN**  
Mode & Tracht  
**Unser Outlet ist neu bestückt!**  
83714 Miesbach · Unterer Markt

nen Züchtung vom Irschenberg stammte, sondern dass es sich um ein krankes Tier aus Italien handelte.

Zum ersten Prozesstag erschien nur der Lebensgefährte der Züchterin nebst Anwalt. Der Zwergspitz war nach dem Ableben im April 2022 obduziert worden. Dabei fanden die Veterinär-Forensiker eine italienische Länderkennung. Man sei mit dem Welpen am Zweitwohnsitz am Gardasee gewesen, erklärte der Anwalt. Richter

Jürgen Krusche hielt dagegen, dass es verboten sei, mit Welpen ins Ausland zu fahren. Und er fand es auch erstaunlich, dass Mogli in Italien gechippt, der Heimtierausweis aber in Miesbach ausgestellt worden war. Dieses blaue Dokument brauchen Tierbesitzer, wenn sie mit ihren Vierbeinern innerhalb Europas reisen wollen.

Eine Tierärztin hätte am Montag, dem zweiten Prozesstag, diese und weitere Widersprüche aufklären sollen. Zum Beispiel, ob Mogli nun als Einzeltier per Kaiserschnitt auf die Welt kam oder ob er Geschwister besaß. In den Unterlagen war nämlich davon die Rede. Um die Zeu-

genaussage zu finanzieren, hätte die Züchterin für die Auslagen der Veterinärin in Vorleistung treten müssen. Doch das war nicht geschehen. Deshalb war die Tierärztin vom Gericht wohl nicht geladen worden – was ihr Fernbleiben erklärte.

Dass die Züchterin oder ihr Lebensgefährte nicht kamen, könnte ein Hinweis dafür sein, dass sie die Forderungen annehmen, um nicht weiter in der Öffentlichkeit aufzutreten. Dann müssten sie aber auch noch gut 600 Euro Anwalts honorar zahlen. Es gibt aber auch die Möglichkeit, gegen die Entscheidung Einspruch zu erheben. Dann wird weiter verhandelt.

## Ein Museum für Miesbach – aber im Internet

EXPONATE ONLINE Kulturausschuss gibt grünes Licht für Start der Teilnahme bei digitaler Bibliothek

Miesbach – Kein Geld für freiwillige Leistungen bei der Stadt Miesbach, zudem keine passende Immobilie in Sicht: Die Chancen, das seit Jahrzehnten angestrebte Heimatmuseum in der Kreisstadt doch noch zu verwirklichen, stehen so schlecht wie selten. Dennoch gibt es einen Weg, die Exponate, die die Stadt in ihrem Depot hortet, einer in-

teressierten Öffentlichkeit zumindest optisch zugänglich zu machen: das Internet.

Wie Stadtkurator Alexander Langheiter am Montagabend in der Sitzung des Kulturausschusses berichtete, habe die Stadt bei der Deutschen Digitalen Bibliothek – zu finden auf www.deutsche-digitale-bibliothek.de – Platz bekommen, um ihre besten

Exponate zu zeigen und zu beschreiben. Die Vorarbeit wie Fotografieren wurde mit dem Erstellen des Buches „Museum Miesbach – Schätze im Bestand“ bereits gemacht (wir berichteten). 24 Kapitel seien vorgesehen – als Prachtstück der Miesbacher Sammlung darf natürlich die Gotzinger Trommel als Zeugnis der Sendlinger Mordweih-

nacht in der Nacht zum 25. Dezember 1705 in München nicht fehlen. Weitere Themengebiete seien Tracht, Frühgeschichte, Viehzucht wie auch die wechselhafte Geschichte des Heimatmuseums.

Bekanntlich sollte das Museum im alten Miesbacher Kloster untergebracht werden, das wegen seiner Baufäl-

tigkeit aber als sehr kostenintensiv bei der Sanierung eingeschätzt wurde. Wegen des Platzbedarfs bei der Kinderbetreuung und den besseren Förderaussichten wurden im Sommer 2018 die Museumspläne beendet – zugunsten des Umbaus in ein Kinderhaus, der nun beendet ist. Das Museum blieb ohne neue Optionen zurück. Pläne, zu-

mindest das Depot baulich zu ertüchtigen, scheiterten mangels der finanziellen Mittel. Der Museumsverein versucht seitdem mit Ausstellungen, seine Idee am Leben zu halten.

Im Ausschuss kam die Online-Ausstellung gut an. Das Gremium gab einstimmig grünes Licht für die Teilnahme.

DIETER DORBY

Bürgerentscheid Schliersee Hof  
**WIR SAGEN NEIN!**

**ICH BIN FÜR DEN NEUBAU, WEIL...**  
die Belieferung eines solchen Hotels ein wichtiges Standbein des Bäckerhandwerks ist.

Jakob Gritscher, Bäckermeister

# Fachgeschäfte aus der Region

SICHERHEITSTECHNIK | ALARMANLAGEN  
SCHLIEßANLAGEN | SICHERHEITSBESCHLÄGE

**Nr. SICHER**  
ROBERT JEVITZKY | MIESBACH

JETZT KOSTENLOS BERATEN LASSEN  
TERMINVEREINBARUNG UNTER:  
TEL. 08025 1787  
WWW.NR-SICHER.COM

WALLENBURGERSTRASSE 31 | 83714 MIESBACH

**HONDA**

**AKTIONSMODELLE 2024**

JETZT QUALITÄT KAUFEN UND GELD SPAREN!

Honda HRG 466C1 SK  
NUR **669,-**  
statt 829,-\*

\*Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland. Gültig bis 30.09.2024.

**OSTERMEIER**  
Tel. 0 80 25 - 42 89

Anhängerbühnen 12-26 m  
fahrbare Bühnen 8-20 m  
Stapler 1,6-3 t  
Minibagger 1,0-2,8 t  
Miniradlader · Anhänger

Ab € 60,-  
Arbeitsbühnenvermietung  
8 m-26 m

Mieterservice  
Kirchberger GmbH  
Miesbacher Str. 40  
Miesbach/Parsberg  
Tel. 0 80 25 / 53 84  
0170 / 5 37 63 64

Infos: www.mieterservice-kirchberger.de

Meister Auer  
**bodenmarkt**

| Teppich | Parkett | Laminat |  
| Vinyl | Markisen | Jalousien |

Gebr. Auer GmbH & Co.KG  
Tegernseer Straße 88 | 83624 Otterfing  
Tel. 08024/7518 | www.meisterauer.de

Gasthof & Metzgerei  
**Bräuwirt**  
Miesbach

Endlich Sommer!  
verschiedenes  
Grillfleisch  
verschiedene  
Grillwürstl

Guten Appetit wünschen Ihnen  
die Metzger-Modelle vom Bräuwirt!

Metzgerei Bräuwirt Tel. 08025/9136  
Marktplatz 3, 83714 Miesbach